



Neunundachtzig Neunzig

Fotografien und Dokumente aus der
Sammlung des Potsdam Museums
Foyerausstellung ab 5. September 2020

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte

Am Alten Markt 9 · 14467 Potsdam · Tel. 0331 289 6868

www.potsdam-museum.de · www.facebook.com/PotsdamMuseum



Momentaufnahmen
des letzten Jahres
der DDR in Potsdam



POTSDAM
MUSEUM

FORUM
FÜR KUNST UND
GESCHICHTE

Teilen Sie Ihre ganz persönlichen »Wende-Erinnerungen« mit uns!

Die sogenannte »Wende« – die Zeit zwischen den großen Fluchtströmen 1989 und der deutschen Einheit 1990 – war eine Zeit des gesellschaftlichen Umbruchs, der Veränderungen und Zäsuren. In atemberaubender Schnelligkeit eröffneten sich ungeahnte Möglichkeiten, Altbekanntes brach aber auch auseinander und weg. Dieses letzte Jahr der DDR in Potsdam steht im Zentrum einer Foyerausstellung des Potsdam Museums. Fotografien und Dokumente aus der Sammlung verweisen schlaglichtartig auf mutige Menschen und Proteste sowie auf Grenzen, die niedergezogen wurden. Gezeigt werden Aufnahmen von dem sich verändernden politischen wie sozialen Leben in Potsdam – einer Stadt, in der auf Grund ihrer direkten Grenze zu West-Berlin die Teilung Deutschlands stets im Alltag spürbar war. **Haben Sie selbst diese Zeit in Potsdam erlebt? Woran erinnern Sie sich?** Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Erinnerungen aufschreiben und mit uns teilen würden.

**Wir sind
gespannt
auf Ihre
Geschichten!**

**Nutzen Sie diese Karte für Ihre Geschichte – Geben Sie diese im Museum ab
oder schicken Sie sie uns per E-Mail an neunundachtzig.neunzig@rathaus.potsdam.de!**

Mit der Einsendung stimmen Sie der Archivierung und ggf. einer anonymisierten Veröffentlichung zu.

Das Titelmotiv der Ausstellung zeigt die Menschenkette für
demokratische Erneuerung an der Fernverkehrsstraße 2,
Ortseingang Potsdam, 3.12.1989 © Walter Wawra